



SITZUNGSVORLAGE

Nr. 1 6 - V - 4 0 - 0 0 3 0
(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) V / 40

Brückenschule Umsetzung II. und III. Bauabschnitt
Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input checked="" type="radio"/>	→ s. unten <input type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

S c h o l z

Stadträtin

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: 1.980.320,96
 in %: 4,84

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf ap/üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
x		2016		845.310	536.310		I.04226	842200	40 Brückenschule Sanierung
						324.000	I.04144	842200	40 Adalbert-Stifter-Schule Erweiterung
						212.310	1100199	790498	Kostenstelle Dezernat V - Sonderprojekte D-Plan -
Summe einmalige Kosten:				845.310	536.310	536.310			

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

Stand 01.06.2016 ZIM Z-S5-IN (Kämmerei)

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Der geplante II. und III. Bauabschnitt der Gebäudesanierung der Brückenschule soll umgesetzt werden. Da sich die Finanzierung entgegen der Ausführungsvorlage aus dem Jahr 2014 ändert, ist dies durch die Gremien zu genehmigen.

Anlagen:

1. Kostenberechnung der WiBau vom 24.06.2016
2. Investitionen Schulbau - Kassenwirksamkeit

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1. mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0351 vom 02.10.2014 die Sanierung des Gebäudes für die Brückenschule mit insgesamt 6,245 Mio. Euro genehmigt wurde.
 - 1.2. der I. Bauabschnitt in Höhe von 4,1 Mio. Euro durch das Schuldezernat finanziert wurde und die Differenz durch die gegründete Stiftung aufgebracht werden sollte.
 - 1.3. sich die Stiftung im Jahr 2015 aufgelöst hat und daraus lediglich ein Betrag in Höhe von 190.000 Euro für die Fortführung der Sanierung zur Verfügung steht.
 - 1.4. der Abschluss der Sanierung somit aus Mitteln des Schuldezernates finanziert werden muss.
 - 1.5. das nicht verbrauchte Budget aus dem I. BA in Höhe von 119.000 Euro für die Fortführung der Sanierung der Brückenschule eingesetzt werden soll.
 - 1.6. der II. und III. Bauabschnitt als nächstes umgesetzt werden sollen.
 - 1.7. die Kosten für den II. und III. Bauabschnitt gemäß Kostenschätzung der WiBau bei 845.310 Euro liegen.
 - 1.8. die Finanzierung sichergestellt werden kann.
 - 1.9. angestrebt ist, die Sanierung zum Schuljahr 2017/2018 abzuschließen.
2. Der Umsetzung des II. und III. Bauabschnittes und deren Finanzierung wird zugestimmt.
3. Bei Projekt I.04226 (40 Brückenschule Sanierung) werden für den II. und III. BA zusätzlich 536.310 Euro (845.310 Euro abzgl. 119.000 Euro Restmittel aus dem bereits beauftragten I. BA und abzgl. 190.000 Euro vereinnahmte Stiftungsmittel) bereitgestellt. Die Deckung der Differenz erfolgt aus Restmitteln der Erweiterung der Adalbert-Stifter-Schule und Mitteln des

Schuldezernates.

4. Die haushaltstechnische Umsetzung erfolgt in Abstimmung mit Dezernat VI /20.
5. Dezernat V / 40 wird beauftragt, die WiBau vorab der Genehmigung durch die Stadtverordnetenversammlung mit der weiteren Sanierung zu beauftragen.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Fortsetzung der begonnenen Sanierung und Optimierung der Räumlichkeiten entsprechend der genehmigten Bauplanung.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

entfällt

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

Wird im Rahmen der Sanierung berücksichtigt. Genehmigter Bauantrag liegt vor.

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

In das ehemalige Gebäude der Adalbert-Stifter-Schule - Hauptschule - ist im Jahr 2015 nach Abschluss der Sanierung des I. Bauabschnittes die Brückenschule eingezogen. Die Gesamtanierung in Höhe von 6,245 Mio. Euro ist grundsätzlich genehmigt, jedoch war geplant, dass die Bauabschnitte II-V durch eine gegründete Stiftung finanziert werden sollten. Die Stiftung konnte 190.000 Euro an Spendenmitteln aufbringen, löste sich aber aus internen Gründen im Jahr 2015 auf. Das Geld wurde zweckgebunden für die Sanierung der Brückenschule an das Schulamt überwiesen.

Der I. BA konnte günstiger als geplant abgeschlossen werden. Hier stehen noch 119.000 Euro zur Verfügung, die ebenfalls in die Fortführung der Sanierung investiert werden sollen.

Die Kosten für den II. und III. Bauabschnitt liegen gemäß Kostenberechnung der WiBau bei 845.310 Euro. Die Finanzierung der Kosten stellt sich wie folgt dar:

Stiftungsmittel	190.000 Euro
Restmittel I. BA	119.000 Euro
Restmittel Erweiterung Adalbert-Stifter-Schule	324.000 Euro
Budget des Dezernates	212.310 Euro

Die WiBau soll mit der Abwicklung beauftragt werden.

Es wird versucht, die Sanierung (II. und III. Bauabschnitt) zum Schuljahresbeginn 2017/2018 abzuschließen.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

entfällt

Wiesbaden, 07.09.2016

Scholz
Stadträtin